

# Pressemeldung



## Sendeschluss für vier TV-Sender in Standard Definition

09. Oktober 2022

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten setzen vermehrt auf HD-Bildqualität (High Definition). So wird ab 15. November die SD-Übertragung (Standard Definition) der Sender ARTE, ONE, phoenix und tagesschau24 eingestellt. Dies betrifft somit auch alle MDCC-Kunden, welche über den lokalen Kommunikationsanbieter (rund 96.000 Magdeburger-Haushalte) den TV-Empfang beziehen.

Die Verbreitung dieser vier Sender erfolgt ab Mitte November ausschließlich in Form der deutlich höheren HD-Qualität. Vor allem Zuschauer, die ihre Fernsehprogramme über Satellit empfangen, werden davon betroffen sein, aber auch die MDCC-Kabelkunden sollten ihren Empfang auf HD umstellen.

Zuschauer, die ihre Programme bisher noch in SD-Qualität nutzen, sollten folglich die betroffenen Programme rechtzeitig in Ihrer Senderliste in HD-Qualität auswählen. Ein Suchlauf der Sender ist dabei nicht erforderlich, da die Programme in der Regel automatisch in der Senderliste aufgeführt werden. Erkennbar sind die HD-Sender jeweils am sogenannten HD-Corner-Logo oder am Programmnamen.

Die MDCC empfiehlt jedem TV-Nutzer, seine TV-Geräte sowie etwaige Receiver auf HD-Tauglichkeit zu prüfen. Dies ist Voraussetzung für den weiteren Empfang der vier Sender in HD.

MDCC  
Magdeburg-City-Com GmbH  
Weitlingstraße 22  
39104 Magdeburg  
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit:  
Ralf Taschner  
Telefon: 0391/ 5 87-43 30  
Fax: 0391/ 5 87-40 01  
Handy: 0173/ 610 0339  
E-Mail: [taschner@mdcc.de](mailto:taschner@mdcc.de)  
Web: [www.mdcc.de](http://www.mdcc.de)

## MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

Der regionale Telekommunikationsanbieter MDCC bietet auf der Basis eigener Infrastruktur Sprach- und Datendienste für Geschäfts- sowie Privatkunden an. Zum Produktportfolio gehört zudem ein umfangreiches TV-Angebot. An das MDCC-Netz sind rund 75.000 Magdeburger Haushalte angeschlossen.

Gesellschafter sind mit 51 Prozent der deutschlandweit tätige Kabelnetzbetreiber Tele Columbus Multimedia GmbH und mit 49 Prozent die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG.